

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Dr. Stefan Müssig, 1. Vorsitzender

seit dem letzten Newsletter hat sich durch die Corona-Pandemie fast alles verändert. Viele selbstständige Umwelt- und Energieberater haben durch die restriktiven Kontaktbeschränkungen und den wirtschaftlichen Shut-Down aktuell keine Geschäftstermine und damit große Umsatzeinbußen. Für einige ist das trotz staatlicher Soforthilfen eine existenzbedrohende Situation, vor allem wenn die Krise sich über mehrere Monate hinziehen sollte. Hier heißt es kühlen Kopf zu bewahren und z.B. neue Beratungs- und Betreuungsformate sowie innovative Tools für die eigenen Zielgruppen zu entwickeln bzw. zu nutzen. Wie wir alle bereits sehen, wird sich durch die Corona-Krise die Digitalisierung, Online-Kommunikation und -Qualifizierung in unserem Beratungssektor deutlich beschleunigen. Nutzen wir die Chancen, die sich hier abzeichnen!

Der bfub-Vorstand und seine Mitglieder setzen sich jedenfalls weiter mit Nachdruck dafür ein, dass die beratungsintensiven Themen Umwelt- und Klimaschutz, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Transformation der Gesellschaft und Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit auf der Agenda weiter oben bleiben. Mit der Berufung in den neuen Umweltgutachterausschuss möchte ich z.B. in den nächsten drei Jahren persönlich einen Beitrag zur Verbreitung von EMAS-basierten Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen leisten.

Weitere Infos zu unserem neuen Beratungstool „Dämmstoffkoffer“ finden Sie im folgenden Newsletter sowie im [Flyer](#) zum Dämmstoffkoffer *Natürlich dämmen*.

Bitte bleiben bzw. werden Sie gesund und verhalten wir uns solidarisch in diesen Zeiten!

Dr. Stefan Müssig

Vorstand / 1.Vorsitzender des bfub e.V.

Bitte beachten Sie im aktuellen Newsletter die Hinweise auf Veranstaltungen (vorbehaltlich der Entwicklungen), Projekte und Informationen aus dem Verband und von unseren Kooperationspartnern, insbesondere vom [Deutschen Energieberater Netzwerk \(DEN\) e.V.](#) und dessen [Akademie](#) sowie von der [BME-Akademie](#).

Alle weiteren Neuigkeiten unserer Mitglieder und Partner sowie Hinweise auf interessante Veranstaltungen und Termine erfahren Sie im folgenden Newsletter 1/2020.

Unser Newsletter erscheint insgesamt viermal im Jahr. Der nächste **Redaktionsschluss ist am 16.06.2020**. Wenn Sie Beiträge oder Termine zur Veröffentlichung haben, schicken Sie diese gerne an [service\(at\)umweltberatung-info.de](mailto:service(at)umweltberatung-info.de).

bfub-Newsletter 1/2020

Termine, Projekte und Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

Bitte informieren Sie sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie bei den Veranstaltern, ob die Termine wie geplant stattfinden.



Bundesverband für Umweltberatung e.V.

Dämmstoffkoffer *Natürlich dämmen* –zum Verkauf und zur Ausleihe



Dämmstoffkoffer (Foto: Basil Müller)

Der Bundesverband für Umweltberatung bietet für Energieberater, Architekten, Handwerker und Interessierte seinen Dämmstoffkoffer *Natürlich dämmen* zur Ausleihe und **seit Januar 2020 zum Verkauf an**. Der attraktive Holzkoffer enthält 18 verschiedene Dämmstoffmuster übersichtlich geordnet in offenen Fächern zum Anschauen und Anfassen. Der Koffer ist wie eine kleine, transportable Ausstellung, die bei Vor-Ort-Energie- oder Bauberatungen der Kunden eingesetzt werden kann. Auch bei Vorträgen, Schulungen und Beratungen in der Beratungsstelle oder an Messeständen eignet er sich ideal als Anschauungsobjekt. Mit den enthaltenen sechs mineralischen Dämmstoffen und zwölf Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen lassen sich alle Teile eines Hauses vom Dach über die Fassade bis hin zur Perimeterdämmung im Kelleraußenbereich ressourcenschonend und gesundheitlich unbedenklich dämmen.

Der Dämmstoffkoffer kann beim Bundesverband für Umweltberatung e.V. gekauft oder ausgeliehen werden.

Kaufpreis: 249 Euro (Mitgliederpreis 199 Euro) zzgl. MwSt. und Versandkosten

Ausleihgebühr bis 4 Wochen: 50 Euro (Mitgliederpreis 40 Euro), zzgl. Versandkosten.

Kautions: 100 Euro.

[Weitere Informationen](#)

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zum Flyer](#)

Der bfub e.V. begrüßt 2 neue Mitglieder:

scaletech GmbH und natureplus e.V. stellen sich vor



Die Skalierung von Umwelttechnologien in Schwellenländern stellt einen wesentlichen Teil des globalen Klimaschutzes dar und muss daher beschleunigt werden.

Um Produkte für neue Märkte zu entwerfen, sind Kenntnisse über die eigenen Kunden und die Bedingungen im Zielmarkt erforderlich. Hier bietet die Scaletech GmbH ihr Dienstleistungen an, um die Skalierung von Umwelttechnologien weltweit zu unterstützen:

- Für Entwicklungsfinanzierungsorganisationen und Regierungen:
Technologiebedarfsanalysen und Technologiewettbewerbe, um diese Bedürfnisse zu erfüllen.
- Für Klimatechnologie-Firmen:
Planung von Technologietransfers inkl. quantitativer Marktforschung, Strategieberatung, Betriebsmanagement und Finanzplanung
- Transfer und Anpassung der Umwelttechnologien durch Design for Scale

Design for Scale ist ein Produktentwicklungsansatz, den Scaletech gemeinsam mit dem MIT (Massachusetts Institute of Technology) durchführt. Während des Entwicklungsprozesses werden Technologien auf deren Kernfunktion hin optimiert. Dadurch werden Robustheit geschaffen und Kosten reduziert. Bei der Auswahl von Material und Fertigungsverfahren wird auf Lieferantenkettens im Zielmarkt zurückgegriffen. Des Weiteren werden zielmarkt-spezifische Kostentreiber wie Logistikengpässe, Steuern / Abgaben oder Regularien analysiert und in die Planung des Betriebs im Zielmarkt integriert.

Scaletech wurde 2017 von drei MIT-Alumni mit insgesamt 50 Jahren Erfahrung in Betrieb und Finanzierung von Umwelttechnologien gegründet. Dies schließt unter anderem die Arbeit mit öffentlichen Institutionen, Konzernen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen ein. Von 2017 bis 2019 haben wir unseren Ansatz in Chile erprobt. Kunden waren bisher multilaterale Organisationen wie die Weltbank, multinationale Unternehmen wie Google, und zahlreiche Startups.

Derzeit haben wir unseren Hauptsitz in Potsdam und eine zusätzliche Vertretung in Cambridge MA, USA. Für weitere Informationen rund um Scaletech und unsere Leistungen, mit denen wir Sie unterstützen können, besuchen Sie unsere Website:

<https://www.scaletech.org/de/unsere-leistungen/>

[scaletech GmbH](#)

Heinrich-Mann-Allee 3 b

14473 Potsdam

[EMail](#)

Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen – natureplus e.V.

Der natureplus e.V. ist ein gemeinnütziger europaweit aktiver Umweltverband, der sich für nachhaltiges Bauen und Wohnen engagiert und dafür auf der Materialebene ansetzt. Er beschäftigt sich mit der Klima-, Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Baustoffen und informiert seine Community und die Fachwelt in vielen Ländern Europas.

Seit über 15 Jahren zeichnet natureplus mit dem gleichnamigen und sehr anspruchsvollen **natureplus-Umweltzeichen** klimaschonende, wohngesunde und nachhaltige Bauprodukte aus und erleichtert Planern, Verbrauchern und Handwerkern damit Bau-Entscheidungen. Der Verein bietet eine ganze Reihe von [praktischen Services zu nachhaltigen Baustoffen](#), die kostenfrei online abrufbar sind, wie etwa der **natureplus-Datenbank** mit allen zertifizierten Produkten oder dem monatlichen **Newsletter** mit stets aktuellen Infos zu nachhaltigem Bauen und Wohnen.

Stellungnahme zur Fortschreibung des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms (ProgRess III)

natureplus e.V. bezieht Position zur Fortschreibung des Ressourceneffizienzprogramms der Bundesregierung. (ProgRess III)
17.01.2020

[Zur Stellungnahme](#)



24.06.2020

natureplus Fachkonferenz 2020 „reduce, reuse, recycle – Zukunft Baustoffe“ findet online und im neuen Format statt

[Weitere Informationen zur Fachkonferenz](#)

[Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen - natureplus e.V.](#)

Hauptstr. 24

69151 Neckargemünd

[Email](#)

bfub e.V. ist Neumitglied bei natureplus e.V.

Seit dem 01.02.2020 ist der bfub ebenfalls Mitglied bei natureplus e.V. Auf Grundlage der gegenseitigen Mitgliedschaft ist zukünftig eine engere Zusammenarbeit geplant.

[Das Netzwerk von natureplus wächst](#)

Berufung von Dr. Stefan Müssig in den Umweltgutachterausschuss (UGA)

Für die XI. Berufenungsperiode von Ende 2019 bis 2022 wurde Dr. Stefan Müssig, Vorstand und 1. Vorsitzender des bfub e.V. als stellvertretendes Mitglied des Umweltgutachterausschusses beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit berufen. Mit fünf weiteren KollegInnen nimmt er die Interessensvertretung der Umweltverbände zur Förderung, Verbreitung und Weiterentwicklung des EMAS-Umweltmanagementsystems wahr.

Weitere Informationen:

<https://www.emas.de/der-uga>

Keine Kreislaufwirtschaft ohne Reparatur

Gemeinsame Pressemitteilung zur Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes Runder Tisch Reparatur e.V., iFixit und Bundesverband Umweltberatung (bfub) e.V.

Berlin, 12.02.2020. Die Abfallgesetzgebung der EU erhält einen neuen Anstrich – und damit auch das deutsche Kreislaufwirtschaftsgesetz, dessen Überarbeitung im Kabinett aktuell diskutiert wird. Der Runde Tisch Reparatur und seine Partner iFixit und der Bundesverband für Umweltberatung fordern die volle Ausschöpfung des Potenzials, das in diesem Gesetz liegt.

[Zur Pressemitteilung](#)

Durch Kreislaufwirtschaft Ressourcen schonen, Klima schützen und Menschen stärken

Positionspapier des Runden Tisches Reparatur e.V. zum Referentenentwurf vom 5. August 2019 im Rahmen der Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Januar 2020)

Unter Mitarbeit von Gudrun Pinn, Abfallpolitische Sprecherin des bful e.V.

Das Positionspapier wird unterstützt von



[Zum Positionspapier](#)



Zukunft? Jugend fragen!

Umwelt, Klima, Politik, Engagement – Was junge Menschen bewegt – BMU-Publikation

Diese Studie untersucht die Meinung junger Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren über Umwelt und Klimaschutz

Umwelt und Klima – Wohin wollen wir?

Ein Bericht von Nils König

Unter diesem Titel wurden auf einem Forum am 31.01.2020 im Hotel Rossi in Berlin die Ergebnisse der Studie "Zukunft? Jugend fragen!" vorgestellt und die daraus entwickelten Forderungen mit der Bundesumweltministerin Svenja Schulze und dem Präsidenten des Umweltbundesamtes Professor Dirk Messner sowie ca. 60 jugendlichen Teilnehmern diskutiert.

Die Studie wurde von Sommer 2017 - Dezember 2019 vom IÖW im Auftrag des BMU zum zweiten Mal durchgeführt und dient als Erweiterung zur zweijährigen Umweltbewusstseinsstudie. Die Besonderheit dieser Studie ist der eigens eingerichtete Jugendprojektbeirat, dem ich als einer von 10 Jugendlichen angehöre. Wir haben die Studie während ihrer gesamten Laufzeit begleitet und dabei immer wieder zusammen mit dem Forschungs-

team am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung IÖW gGmbH recherchiert, diskutiert und Ergebnisse kommentiert.

Hauptbestandteil der Studie war eine Repräsentativerhebung mit 1007 Jugendlichen. Auf die Frage, welche der aktuellen Probleme sie am meisten beschäftigten, nannten 78 % der Befragten den Umwelt- und Klimaschutz als "sehr wichtig" oder "eher wichtig". Damit rangiert dieses Thema auf Platz 3 der wichtigsten politischen Themen, hinter dem Zustand des Bildungssystems (80 %) und der sozialen Gerechtigkeit (81 %). Interessant war auch das folgende Ergebnis: 61 % der Befragten gaben an, dass "Jede und jeder Einzelne" einen wichtigen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz leisten könne. Erst danach folgten die Industrie (50 %) und die Bundesregierung (48 %) sowie Umweltverbände und weitere Akteure. Allerdings stellten die Befragten genau diesen 3 wichtigsten Akteuren ein sehr schlechtes Zeugnis für ihre Taten aus: Nur 15 % fanden, die Industrie tue "genug" oder "eher genug" für den Umwelt- und Klimaschutz, von der Bundesregierung sagten das 22 % und dass "jede und jeder Einzelne" genug oder eher genug tue, fanden nur 21 %. Dass Jugendliche die Verantwortung nur Politik und Wirtschaft zuschreiben, lässt sich nicht bestätigen, ganz im Gegenteil. Gleichzeitig wird selbstkritisch erkannt, dass nicht nur diese beiden Akteure, sondern eben auch jede und jeder für sich bisher nicht genug getan hat.

Anschließend wurden mit zusätzlich eingeladenen Jugendlichen im Rahmen eines Youth Labs in Heidelberg Forderungen an die Umweltpolitik entwickelt. Dabei orientierten wir uns sowohl an den bisherigen Ergebnissen der Studie als auch an weiteren Forderungen, zum Beispiel denen von Fridays for Future oder der Global Youth Climate Action Declaration. Am folgenden Tag präsentierten wir diese Forderungen in einem Workshop auf der LCOY (Local Conference Of Youth) und sammelten Feedback von den Teilnehmern, das wir einfließen ließen.

Zusammengefasst sind die Ergebnisse in einer Broschüre, die auf dem Forum der Bundesumweltministerin und dem Präsidenten des Umweltbundesamtes überreicht wurde und nun als Download [<https://www.bmu.de/publikation/581/>] verfügbar ist.

Mir hat die Arbeit im Jugendprojektbeirat großen Spaß gemacht. Es war eine spannende Zeit, in der ich viel gelernt habe aber auch viel machen konnte. In vielen Punkten hat der Jugendprojektbeirat zusammen mit dem Forschungsteam im IÖW entschieden, sodass wir die Studie in vielen Punkten mitgestaltet haben.

Nils König

studiert seit 2019 IT-Systems-Engineering am Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam und engagiert sich dort im Nachhaltigkeitsklub und bei den Students For Future Potsdam. An der Studie nahm er als Schüler zunächst aus reiner Neugier teil, gerade durch die Studie wurde sein Interesse und die Motivation für weiteres Engagement geweckt.

[Zur Pressemitteilung von BMU und UBA](#)

[Broschüre als Download](#)



Rezension von Klaus Ferner

2. Vorsitzender des bful e.V.

Der Jugendrat der Generationen Stiftung:
"IHR HABT KEINEN PLAN: DARUM MACHEN WIR EINEN" – 10 Bedingungen für die Rettung unserer Zukunft (Blessing Verlag, 272 Seiten, 12,00 Euro; Spiegel-Bestseller)

Auf der Rückseite des Einbandes steht folgendes Statement:

„Alles steht auf dem Spiel, aber niemand hat einen Plan. Wie können wir den gesellschaftlichen Wandel herbeiführen, der nötig ist, um die Klimakatastrophe zu verhindern und unsere Zukunft zu sichern? Mit diesem Manifest macht die junge Generation konkrete Vorschläge für die Rettung unserer Ökosysteme, eine nachhaltige Wirtschaft und eine gerechte Gesellschaft.“

Die junge Generation ist politischer und realistischer, als alle Generationen vor ihr und als wir Erwachsenen. Sie stellt 10 Bedingungen auf, um die Klimakrise und ihre Folgen noch abwenden zu können:

- Klima retten und Ökozid verhindern (1 und 2),
- Den entfesselten Markt wieder an die Leine legen (3),
- Soziale Gerechtigkeit schaffen – für eine zukunftsfähige Gesellschaft (4)
- Vorbereitung der Arbeitswelt auf die Zukunft (5),
- Gute Bildung für alle garantieren (6),
- Der Demokratie neues Leben einhauchen (7),
- Globale Gerechtigkeit endlich konsequent angehen (8),
- Frieden garantieren und Menschenrechte einhalten (9),
- Digitale Welt gestalten, bevor es zu spät ist (10).

Im Vorwort hat Harald Lesch die Situation passend wie folgt zusammengefasst:

"Die jungen Leute haben sich zusammengesetzt, haben gestritten und geschuftet und einen Plan gemacht. Sie haben recherchiert, diskutiert und Expertinnen und Experten befragt. Sie haben sich den Fakten gestellt und nicht so getan, als gäbe es sie nicht.

Die, die dieses Buch geschrieben haben, haben sich um uns alle verdient gemacht. Denn sie zeigen uns, wie es gehen könnte, wenn wir so mutig und radikal sind wie sie.

Wenn wir uns nicht mehr einlassen auf den sozio-ökonomischen Mainstream des politischen Establishments mit seinen Hinterzimmer-runden, die keiner kennt, mit den geheimen Absprachen und wohlorganisierten Einflussnahmen auf Gesetzestexte durch Beratungsbüros und Lobbyistenvereine.

Wenn endlich mal die politischen Entscheidungen auf allen Ebenen der Mittelverteilung, der sozialen Gerechtigkeit, der Bildung und Generationen-gerechtigkeit offen und transparent diskutiert werden – und vor allem, wenn dann auch Handlungen folgen, die diesen Namen verdienen, dann könnte es gerade noch klappen.

Dann könnten wir in Deutschland mal wieder zu einer wirklichen Gemeinschaft werden, die sich um die Fragen kümmert, wer wir sind und wohin unser Land, unser Kontinent gehen sollen? Was können wir beitragen, anstatt immer nur mehr zu verdienen?"

Dies ist ein absolut ehrlich und spannend geschriebenes Buch, was auf den Tisch jedes politischen Entscheidungsträgers unserer Republik, aber auch jedes Unternehmers und Lokalpolitikers gehört, um die komplexen Zusammenhänge unseres Gesellschaftsgefüges, die Folgen einer verfehlten Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik zu begreifen und Lösungen zum aktiven Handeln zu finden.

Die Wissenschaft hat alle Fakten auf den Tisch gelegt. Jetzt sind wir dran, konsequent zu handeln. Wir haben nicht mehr viel Zeit!

Wenn ich Sternchen vergeben müsste, dann würde ich fünf von fünf Sternchen vergeben!



Herausgeber:

Papier & Ökologie e. V. und Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU NRW e. V.

Neue „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“ helfen beim Wald-, Arten- und Klimaschutz

Hamburg/Kleve, 8. Januar 2020. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU NRW e. V. und Papier & Ökologie e. V. veröffentlichen **digitale, kostenfreie Unterrichtsmaterialien Papier**. Ziel ist es, Schüler*innen die ökologischen und sozialen Folgen, die mit dem Alltagsprodukt Papier verbunden sind, anschaulich und praxisnah zu vermitteln und sie zu eigenem Handeln zu befähigen und zu motivieren. Lehrkräften aller Schulformen, von der Grundschule bis zur Oberstufe, sowie Multiplikator*innen außerschulischer Lernorte bietet das facettenreiche Thema Papier eine Fülle von Anknüpfungspunkten und Bearbeitungsmöglichkeiten für verschiedenste Schulfächer sowie den fachübergreifenden Unterricht. Gegliedert in neun Bausteine behandeln die digitalen Materialien unterschiedlichste Aspekte „von Natur bis Kultur“ mit Ablaufvorschlägen, didaktischen Hinweisen, Folienvorlagen, Arbeitsblättern sowie Sachinformationen für den fachlichen Hintergrund.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zum kostenfreien digitalen Unterrichtsmaterial Papier](#)



BME Akademie GmbH in Kooperation mit dem bfub e.V.

25.-26.06.2020, Stuttgart

23.-24.11.2020, Düsseldorf

Nachhaltige Beschaffung, Seminar

Referent: Dr. Stefan Müssig

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus Einkauf und Beschaffung, die Nachhaltigkeitskriterien in ihre Einkaufsprozesse integrieren wollen. Angesprochen sind sowohl Teilnehmer aus der Privatwirtschaft als auch der öffentlichen Hand.

Der nachhaltigen Beschaffung kommt als Instrument eines vorsorgenden Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Unternehmen eine Schlüsselrolle im Qualitäts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement zu. Sowohl Kunden als auch andere Stakeholder fordern ein stärkeres Bekenntnis von Unternehmen zu nachhaltigem Wirtschaften. Doch was kann der Einkauf tun, um umweltgerecht und rechtssicher zu handeln, gleichzeitig aber auch Kosten zu sparen?

Zielsetzung des Seminars ist es, die Handlungsfelder und Möglichkeiten der ökofairen Beschaffung darzustellen und praxisrelevante Wege zur Integration in die Organisation und deren Prozesse aufzuzeigen. Ökonomisches und ökologisches Handeln schließen sich dabei nicht aus. Praxisbeispiele, Übungen und umfassende Informationsangebote geben den Teilnehmern konkrete Orientierungs- und Umsetzungshilfen an die Hand. Im Seminar gibt es Zeit und Möglichkeit zur Diskussion zwischen den Teilnehmern sowie zur Beantwortung individueller Fragen.

[Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und zur Anmeldung](#)

[BME Akademie GmbH](#)

Frankfurter Str. 27

65760 Eschborn

Tel. (06196) 5828-200



Regionalverband Umweltberatung Nord (R.U.N.) e.V.

NDR berichtet über das Zimmerwetter-Projekt

Das Zimmerwetter wird von der BINGO-Projektförderung unterstützt. Am 13. Januar 2020 war ein Filmteam im Zimmerwetter-Unterricht am Gymnasium Lerchenfeld und am 26. Januar 2020 wurde der Beitrag im NDR-Fernsehen gesendet.

[Hier geht es zum Filmbeitrag](#)



R.U.N.-Termine

29. Oktober 2020, 9:00 -17:30 Uhr

9. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“

Ort: Emporio Großer Saal, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg

Weitere Informationen zum Programm folgen.

[R.U.N. e.V.](#)

Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

Meike Ried

Tel.: (040) 404005

[E-Mail](#)

www.zimmerwetter.de

www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de



WUQM Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH

Neuer WUQM-Newsletter

Seit Dezember 2019 gibt die WUQM GmbH wieder einen regelmäßigen Newsletter heraus, mit dem Sie sich informieren können über wichtige Neuerungen, Trends, regionale und überregionale News vor allem zu folgenden Themen:

- Umweltmanagement
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Arbeitsschutz
- Datenschutz- und IT-Sicherheit
- Energie und Ressourcenschutz
- Qualitätsmanagement
- Risiko- und Produktsicherheit

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)

[Zum WUMQ-Newsletter 1/2020](#)

16.07.2020, Würzburg

CSR-Frühstück: Nachhaltig(e) Personalpolitik gestalten!

Attraktive und wettbewerbsfähige Organisationen durch Diversity Management

Referent: Ulrich F. Schübel, Institut für Diversity Management

[Weitere Informationen](#)

[WUQM Consulting GmbH](#)

Bürgerbräu 02 Sudhaus

Frankfurter Str. 87

97082 Würzburg

Tel.: (0931) 780970-0

[Email](#)



Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

Der FUU e.V. startet den 3. Umweltmanagement-Konvoi – sind Sie dabei?

Nach der erfolgreichen Durchführung von zwei Konvois in 2018 und 2019 zur Einführung bzw. Rezertifizierung von Umweltmanagementsystemen (EMAS / ISO 14001) über das Förderprogramm BUMAP, startet der Förderkreis Umweltschutz Unterfranken nun den 3. Umweltmanagement-Konvoi. Die Mindestteilnehmerzahl ist fast erreicht, die Planung und Organisation des Konvois hat bereits begonnen. Der erste Gruppen-Workshop wird voraussichtlich im 2. Quartal 2020 stattfinden. Unternehmen können sich bis Ende Mai 2020 für den Umweltmanagement-Konvoi anmelden, um von der attraktiven Förderung zu profitieren.

Das Förderprogramm BUMAP durch das der Freistaat Bayern die Einführung von Umweltmanagementsystemen nach EMAS und/oder ISO 14001 bei Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern mit bis zu 5.600 € fördert, läuft noch bis 22.10.2020. Ziel des Programms ist es, bayerische Unternehmen zu motivieren, Umweltschutz systematisch in die betrieblichen Abläufe zu integrieren und somit eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistung zu erzielen.

Interessierte Unternehmen mit Sitz in Bayern können sich gerne per bei Christoph Neuberger per E-Mail oder telefonisch unter 0931-78097025 melden.

[Weitere Informationen zum 3. Umweltmanagement-Konvoi](#)

09.-11.11.2020, Würzburg
Methodentraining EMASeasy™ und Ecomapping®

16.-17.11.2020, Würzburg
Workshop Nachhaltige Beschaffung und Materialwirtschaft

07.-11.12.2020, Würzburg
Auditorentraining für Integrierte Managementsysteme

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

[FUU e.V.](#)

Bürgerbräu 02 Sudhaus

Frankfurter Straße 87

97082 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 78097025

Fax: +49 (0)931 / 78097026

[E-Mail](#)

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.

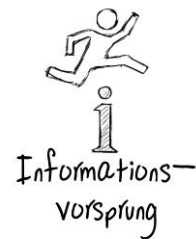
Pressemitteilung 7/2020

Offenbach, 24.03.2020

„Fortbildung der Energieberater geht trotz Corona-Krise weiter“

GRE-DEN-Kongress abgesagt – DEN-Akademie verstärkt mit Online-Seminaren

Das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. reagiert auf die enormen Herausforderungen durch den grassierenden Corona-Virus und hat seine Geschäftstätigkeit wie auch sein Seminarangebot angepasst. Die DEN-Akademie stellt ihr Angebot auf Online-Live-Seminare zunächst bis Anfang Mai um. Der für April geplante gemeinsame Kongress von GRE und DEN in Kassel wurde abgesagt.



„Mit großem Bedauern haben wir zusammen mit unseren Partnern von der GRE, der ‚Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung‘, den für den 23. Und 24.04.2020 in Kassel geplanten Kongress ‚Klimaneutraler Gebäudebestand 2050 – Wie schaffen wir das?‘ absagen müssen“, sagt der DEN-Vorsitzende Dipl.-Ing. Hermann Dannecker. Man sei sich jedoch der gemeinsamen Verantwortung bewusst, unabhängig von der Frage, ob zu diesem Zeitpunkt die jüngsten Beschränkungen schon wieder gelockert sein werden.

[Zur vollständigen Pressemitteilung](#)

Unterstützen Sie uns, Energieberater richtig auszubilden

2020 konzentriert sich das DEN vermehrt auf die Nachwuchsförderung in der Energieberatungsbranche. Dabei steht die Aus- und Weiterbildung im Fokus.

Seit ca. 2 Jahren bietet die DEN Akademie hierzu unter anderem den Lehrgang „**Energieberatung im Mittelstand**“ mit 80 Unterrichtseinheiten und Abschlussprüfung an. Ziel ist die BAFA Zulassungsvoraussetzung und somit Erweiterung des Arbeitsfeldes des Energieberaters.

[Weitere Informationen zum Lehrgang](#)

[Zum Programm](#)

[DEN e.V.](#)

Berliner Straße 257

63067 Offenbach

Tel.: (069) 138263340

Fax: (069) 138263345

[E-Mail](#)

Weitere Termine und Informationen

**Umwelt
Bundesamt**

Projekte zur Klimafolgenanpassung nominiert

[„Blauer Kompass 2020“](#) – Online-Abstimmung gestartet

Insgesamt 160 Bewerbungen sind für die diesjährige Wettbewerbsrunde des „Blauen Kompass“ eingegangen – ein erneuter Teilnahmerecord. Die Folgen des Klimawandels sind zunehmend für Mensch und Natur spürbar und immer mehr gesellschaftliche Akteure ergreifen Maßnahmen zur Anpassung. Damit übernehmen sie eine wichtige Vorbildfunktion. Trotz ehrgeiziger Klimaschutzziele sind Anpassungen an die erwarteten Klimaänderungen erforderlich. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigen die Nominierten.

Auch dieses Jahr wird für den „Blauen Kompass“ ein **Publikumspreis** vergeben. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bei einer öffentlichen Internetabstimmung in der KomPass -Tatenbank ermittelt: <https://www.umweltbundesamt.de/tatenbank>

Noch **bis zum 20. April** können alle Interessierten online für ihre Favoriten **abstimmen** – das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt.

13. Deutscher Nachhaltigkeitspreis

– Start der Wettbewerbe



Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement prämiert Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit. Gesucht: Wirksame Beiträge zur Transformation und mutige Akteur/innen mit Vorbildfunktion.

Bewerben Sie sich jetzt um den 13. Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen!

Unternehmen können sich ab sofort und noch **bis zum 30. April 2020** um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben. Erstmals werden Unternehmen für ihre Beiträge in sechs Transformationsfeldern ausgezeichnet: Klima, Biodiversität, Ressourcen, Fairness, Gesellschaft und Digitalisierung. Die Transformationsfelder leiten sich aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ab. Gesucht werden Akteure aus der Wirtschaft (vom Konzern bis zum KMU und Kleinstbetrieb), die mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, hohen ökologischen Standards in der Produktion oder besonderem sozialen Engagement in ihrer Wertschöpfungskette wirksame Beiträge zur Transformation leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen

Der Next Economy Award geht in die sechste Runde!

Bis zum 15. Mai können sich Startups bewerben, deren innovative Ideen und Geschäftsmodelle soziale und ökologische Verbesserungen anstreben. Der Next Economy Award will die Transformation zur „nächsten“, nachhaltigeren Wirtschaft insgesamt stärken und beschleunigen. Die Auszeichnung wird am 4. Dezember im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises vergeben. Neben der Statuette wartet ein Preispaket im Wert von ca. € 20.000, - auf die Sieger. Der Preis wird von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und dem DIHK vergeben.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/nea/>

Bewerben Sie sich jetzt um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design!

In diesem Jahr ruft die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis den DNP Design ins Leben. Die größte Auszeichnung ihrer Art in Europa prämiert zum ersten Mal vorbildliche Beispiele nachhaltiger Gestaltung: etablierte Ikonen, aktuelle Vorreiter und Visionen für eine nachhaltigere Zukunft. Der Preis soll die relevanten Akteur/innen zu mehr nachhaltigem Engagement motivieren und Konsument/innen bei der Produktauswahl Orientierung geben. Bewerben können sich noch **bis zum 15. Juni 2020** Unternehmen jeder Größe, Gestalter/innen innerhalb und außerhalb von Agenturen, Studierende und Startups.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nachhaltigkeitspreis.de/design

03.-04.12.2020, Düsseldorf

13. Deutscher Nachhaltigkeitstag

Der DNT ist der meistbesuchte Treffpunkt der deutschen Nachhaltigkeitsszeneexperten: In Düsseldorf kommen am 3. und 4. Dezember 2020 Unternehmer/innen, Spitzenpolitiker/innen, Vertreter/innen der Zivilgesellschaft und Kommunen, Studierende und Startups zum 13. Mal zusammen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit schneller gelingen kann.

[Weitere Informationen](#)



Stop Gene Drives

Gene Drive Organismen sind die vielleicht gefährlichste Anwendung von Gentechnik, die bisher entwickelt wurde: Mithilfe neuer gentechnischer Verfahren wie CRISPR/Cas9 kann das Erbgut von Lebewesen grundlegend verändert und können die natürlichen Vererbungsregeln außer Kraft gesetzt werden. So lassen sich wildlebende Arten gentechnisch verändern, ersetzen oder gar ausrotten. Die Freisetzung von Gene Drive Organismen in die Natur wäre nicht rückholbar und höchst riskant. Im schlimmsten Falle

könnte sie das Artensterben beschleunigen und zum Zusammenbruch ganzer Ökosysteme führen.

Wir fordern von der deutschen Bundesregierung, im Rahmen ihrer EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020 ein europaweites Freisetzungsverbot für Gene Drive Organismen herbeizuführen und ihre Rolle als Verhandlungsführerin der EU bei der nächsten Vertragsstaatenkonferenz der UN Biodiversitätskonvention im Oktober 2020 dafür zu nutzen, erste Freisetzungen von Gene Drive Organismen in die Natur zu verhindern.

[Weitere Informationen und Petition](#)

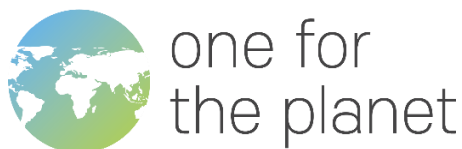
In einem gemeinsamen offenen Brief, der am 19.02.2020 an die Ministerinnen Karliczek, Klöckner und Schulze versendet wurde, forderte ein **Bündnis aus 29 deutschen Organisationen** die Bundesregierung dazu auf, sich bei anstehenden internationalen Verhandlungen für ein globales Gene Drive Moratorium auszusprechen.

[Zum offenen Brief an die Bundesregierung](#)

[Zukunftsstiftung Landwirtschaft](#)

Büro Berlin
Marienstr. 19
10117 Berlin

[Email stop gene drives](#)



one für the planet e.V.

Hinter one for the planet steht ein gemeinnütziger Verein. Menschen, die etwas verändern wollen. Wir kennen das Gefühl der Machtlosigkeit als einzelner Mensch im Kampf gegen den Klimawandel. Darum haben wir uns zusammengeschlossen und wollen zusammen mit dir und noch mehr Menschen viel bewegen.

Wir glauben daran, dass ein kleiner Beitrag von vielen in Summe eine sehr große Wirkung haben kann. Diesen kleinen Beitrag haben wir mit **1 € im Monat** festgesetzt – ein Betrag, den jede und jeder verkraften kann. Wir möchten, dass alle einen Teil dazu beitragen können, unsere Welt ein bisschen besser zu machen.

Dein Euro fließt garantiert zu 100% in nachhaltige Projekte. Wann immer genügend Geld gesammelt wurde, um ein Projekt zu fördern, haben alle Unterstützer*innen die Möglichkeit, demokratisch mit darüber abzustimmen, welches Projekt finanziert werden soll. Je mehr Menschen wir sind, desto mehr können wir alle zusammen erreichen.

[Weitere Informationen](#)

[one for the planet e.V. \(gemeinnützig\)](#)

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

[Email](#)



energie + umwelt zentrum

Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V.

21.04.2020, Springe

Energieeffizienzbewertung von Wohngebäuden

Teilnehmerkreis: für Energieberater

Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Anmeldung und weitere Informationen:

[Energie- und Umweltzentrum am Deister \(e.u.\[z.\] e. V.](#)

Zum Energie- und Umweltzentrum 1

31832 Springe-Eldagsen

Tel.: + 49 (5044) 9750

Fax: + 49 (5044) 97566

[Email](#)

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Berufsbegleitende Weiterbildung

Geodatenmanager/-in

Die Eberhard Karls Universität Tübingen bietet eine berufsbegleitende Weiterbildung an, die in drei Ausbildungslinien (Certificate of Advanced Studies, CAS) unterteilt ist: Geographische Informationssysteme, Fernerkundung und Geodaten.

Zielgruppe: Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit räumlichen Daten arbeiten oder in diesem Geschäftsfeld tätig sein wollen.

Die Ausbildungslinie Geographische Informationssysteme beginnt am **08.05.2020**.

[Weitere Informationen](#)

[Zum Flyer Geodatenmanager/-in](#)

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung (bfub) e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungs-

quote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder die Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Bundesverband für Umweltberatung (bfub) e.V.

Geschäftsstelle:
Bürgerbräu 02 Sudhaus
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg

Telefon: 0931 / 49 73 97 65
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 16.06.2020.
Beiträge schicken Sie bitte an [service\(at\)umweltberatung-info.de](mailto:service(at)umweltberatung-info.de)

Registriergericht: Amtsgericht Würzburg
Registriernummer: VR 201139
UID-Nr. DE 200753741

V.i.S.d.P. ist der bfub-Vorstand:
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführerin)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den Abmelde-Link in unserem aktuellsten Newsletter (E-Mail) abmelden. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

Lesen Sie hier unsere ausführlichen Datenschutzhinweise:
<https://www.umweltberatung-info.de/Datenschutzhinweise.html>